



AUSSTELLUNGSBESPRECHUNG

Die Evolution von 'RESTRAINT'

Veröffentlicht: 20. Januar 2026

Ort: Kunstlinie, Almere, Die Niederlande

Arjan Spannenburg, ein preisgekrönter niederländischer Fine-Art-Fotograf und FEP-Merit-Preisträger, gefeiert für seine eindringlichen Erkundungen von Identität und menschlicher Verbindung, schuf mit seiner Installation *RESTRAINT* einen entscheidenden Moment in der Geschichte der zeitgenössischen Kunst. Ursprünglich ein 200 cm großes monochrome Pigmentdruck-Zentralstück für seine Ausstellung *People Like Me* in der Kunstlinie Almere (Oktober–Dezember 2024), wurde das Werk physisch vandalisiert, als ein Besucher die Leinwand zerschnitt. Dieser Akt manifestierte unbeabsichtigt das Thema des gesellschaftlichen Drucks auf die Intimität von LGBTQ+ Personen, das das Werk thematisiert. Anstatt zurückzuweichen, verwandelte Spannenburg die Zerstörung in ein tiefgründiges "Partizipationskunstwerk", das eine gemeinschaftliche Restaurierung initiierte, an der die Stadträtin Maaïke Veening, Meke Smeulders und die Vorsitzende von Pride Amsterdam, Suzanna van de Laar, teilnahmen. Durch das physische Flickern der Leinwand verwandelte die Gemeinschaft einen Ort der Gewalt in ein Symbol der Widerstandsfähigkeit und hinterließ das Werk mit einer einzigartigen Provenienz, die als permanenter kultureller Aufzeichner des Kampfes um LGBTQ+-Rechte in den Niederlanden Mitte der 2020er Jahre dient.

ZUSAMMENFASSUNG

Arjan Spannenburg, ein preisgekrönter niederländischer Fine-Art-Fotograf und FEP-Merit-Preisträger, gefeiert für seine eindringlichen Erkundungen von Identität und menschlicher Verbindung, schuf mit seiner Installation *RESTRAINT* einen entscheidenden Moment in der Geschichte der zeitgenössischen Kunst. Ursprünglich ein 200 cm großes monochrome Pigmentdruck-Zentralstück für seine Ausstellung *People Like Me* in der Kunstlinie Almere (Oktober–Dezember 2024), wurde das Werk physisch vandalisiert, als ein Besucher die Leinwand zerschnitt. Dieser Akt manifestierte unbeabsichtigt das Thema des gesellschaftlichen Drucks auf die Intimität von LGBTQ+ Pe...

ART THAT MATTERS

von Spannenburg.Art

artthatmatters.gallery | management@spannenburg.art | +31621892151

ONLINE GALERIE



KUNST ÖFFNET AUGEN UND GEIST.

Kunst sollte Wirkung haben

Die stille Kraft der Verletzlichkeit

Die autonomen Werke von Arjan Spannenburg (geb. 1978 auf Texel) finden international Anklang bei Kuratoren und privaten Sammlern gleichermaßen. Im Zentrum seiner Fotografie steht die Suche nach Identität und Selbstausdruck. Durch kraftvolle, überwiegend monochrome Kompositionen porträtiert Spannenburg die Jugend an der Schwelle zum Erwachsensein.

Wir beobachten Jugendliche in einer flüchtigen, unsicheren Lebensphase. Diese sensiblen Porträts erfassen die Protagonisten allein mit ihren Gedanken, doch strahlen sie gleichzeitig ein tiefes Bedürfnis nach Kommunikation mit der Außenwelt aus, eine Suche nach Unterstützung, Verständnis und Liebe.

Galerievertretung & Ausstellungen Zusätzlich zur ständigen Vertretung durch ZERP Galerie (Rotterdam) wurde Spannenburgs Fotografie für renommierte internationale Plattformen und Veranstaltungen ausgewählt, darunter:

- PAN Amsterdam
- Kunstlinie, Almere
- Schwules Museum, Berlin
- Paratissima, Italien
- Tongerlohuys, Roosendaal

Seine Werke befinden sich in diversen Privatsammlungen und sind häufig an prominenten öffentlichen Orten zu sehen, darunter im Rathaus von Den Haag.

SCHNELLZUGRIFF

Kunstwerke
Kunst erwerben
Orte
Kategorien
Gattungen
Künstler
Versand & Rücksendungen
Allgemeine Geschäftsbedingungen
Datenschutzrichtlinie
Anmeldung für Autoren

ART THAT MATTERS



© 2026 Arjan Spanenburg



Teilen Sie Ihre Erfahrung auf Google

ÜBER UNS

ART THAT MATTERS

Sole Proprietorship
Hendrik Werkmanstraat 79
1328DK, Almere
Flevoland
The Netherlands
Handelsregisternummer: 52015661 (NLD)
USt.-IdNr.: NL001419428B24